



Immobilien
Lebenszyklus
Management
Konferenz



>>> presse info

Wer geht gestärkt aus der Krise hervor? Sollen deutsche Firmen in den Emerging Markets investieren?

30.10. ILM-Konferenz in Düsseldorf: Politik & Wirtschaft diskutieren Lösungen für inländische Unternehmen / Krautscheid: „Jetzt trennt sich die Spreu vom Weizen“

Düsseldorf/München, 24. Oktober 2008. Wie bewertet die Politik die Wachstumschancen der Immobilienbranche gerade in einer Zeit, in der dem Bankensektor kräftig unter die Arme gegriffen werden muss? Auf der Konferenz für Immobilien Lebenszyklus Management (ILM) am 30. Oktober im Maritim Hotel am Düsseldorfer Flughafen ist dieses Thema aktuell wie nie. Nun erweist sich, welche Projekte warum erfolgreich verlaufen - und welche prädestiniert sind, den Bach hinunter zu gehen.

Wie gestärkt aus der Krise hervorgehen – so auch eine Frage an **Andreas Krautscheid**, den NRW-Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien. Und er weiß: „In Zeiten einer internationalen Finanzkrise trennt sich die Spreu vom Weizen, jetzt wird sich zeigen, dass Qualität auch in schwierigen Zeiten Projekte umsetzbar macht. Trotz des herrschenden Misstrauens im Bankensektor steht Liquidität zur Verfügung, auch große Vorhaben sind weiterhin möglich: Entscheidend wird aber sein, ob die Investoren hohe Qualität, sichere Rahmenbedingungen und zuverlässige Partner finden. Deshalb gilt auch jetzt der alte Satz: In der Krise liegt immer auch eine Chance.“

Die ILM-Konferenz zieht jährlich über 600 Teilnehmer nach Düsseldorf. Sie zeigt zu aktuellen Themen nachhaltige Lösungen auf. Dieses Jahr, das zeigt auch die Schirmherrschaft des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V., ist v.a. das Wachstumsthema relevant und hier speziell: Wie kann sich die Bau- und Immobilienwirtschaft - immerhin 85% des volkswirtschaftlichen Vermögens ist in Immobilien gebunden - behaupten, gerade wenn sich die Finanzwirtschaft gebeutelt zeigt? Und ist die Anlage in Immobilien eine sichere, vielleicht sogar wieder *die* Investitionsmöglichkeit?

Mehr als 20 Referenten beantworten folgende Fragen: Wie kann Energieeffizienz Wachstum ermöglichen? Welche Innovationen schaffen Zukunftsmärkte von morgen? Wie sehen Investoren das Thema Klimaschutz? Auf dem abschließenden Podium mit Andreas Krautscheid geht es dann unter Moderation von Ruprecht Eser - bis Frühjahr 2008 ZDF-Studienleiter in London und ehemaliger Moderator des heute-journals - explizit auch um die gegenwärtige Finanzkrise. Dabei richten Minister Krautscheid, der renommierte Kölner Architekt Michael Zimmermann und der Schweizer Logistikexperte Dr. Roland Zibell ihren Blick über den deutschen Tellerrand hinaus und schätzen u.a. das Potenzial der **Emerging Markets** ein. Zimmermanns Büro KSP Architekten baut gerade die drittgrößte Moschee in Algier.

Weitere Infos unter <http://www.ilm-forum.com/?Navi=ILM-Konferenz&Subnavi=Programm>

Zur ILM-Konferenz:

Zur ILM-Konferenz kommen seit 2005 Jahr für Jahr 600 Entscheider und Anwender. Im Kreis der Mitveranstalter engagieren sich 2008 HOCHTIEF und ECE Projektmanagement. Mehr als 50 Unternehmen, Verbände und Medien sind involviert. Initiator der ILM-Konferenzidee ist die conject AG, Betreiber einer On Demand-Plattform für die Bau- und Immobilienbranche.

Ihre Ansprechpartnerin:

Elke Tonscheidt
Tel.: +49 (89) 95414.130
elke.tonscheidt@conject.com

conject AG
Implerstraße 11, 81371 München
Fax: +49 (89) 95414.555